



Quarzgrit



Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Quarzgrit (und teils auch andere säureresistente Mineralien) werden im Bereich der Tierernährung als „Mahlsteinchen“ für Geflügel eingesetzt. Quarzgrit entfaltet seine Wirkung im Muskelmagen. Er ist völlig unverdaulich und wird kontinuierlich ausgeschieden. Deshalb muss auch eine ständige Zufuhr erfolgen.

Quarzgrit wird vor allem dann als erforderlich erachtet, wenn das Geflügel grobkörniges (z.B. unzerkleinerte Weizenkörner) und faseriges Futter erhält bzw. langfaserige Einstreu und / oder Weideauslauf vorhanden sind. Er soll in diesem Falle die Futterverdaulichkeit verbessern und „Anschoppungen“ von aufgenommenem Futter im Verdauungstrakt verhindern. Bei fein strukturiertem Legehennenfutter wird oft kein Quarzgrit zugegeben, ebenso auch nicht bei Mastgeflügelfutter. Manche Untersuchungen zeigen ohnehin keine Wirkung solcher „Mahlsteine“.

Vor allem in der Geflügelhaltung im Kleinen und bei Rassegeflügelzüchtern wird Quarzgrit oft als Einzelsubstanz zur freien Verfügung vorgelegt. Hier ist darauf hinzuweisen, dass das Produkt eindeutig definiert sein muss. Es kommt immer wieder vor, dass einfach von „Grit“ gesprochen wird und nicht geklärt ist, ob Quarzgrit (= Mahlsteine) oder Kalkgrit (= Calcium-Quelle) gemeint ist. Die Wirkung der beiden Produkte ist völlig unterschiedlich. „Kombigrit“ ist eine Mischung aus Quarz- und Kalkgrit.

Futtermittelkatalog



Bei der Herstellung von mehlartigem Futter wird der Quarzgrit als Mischungskomponente beigegeben. Wird das Futter anschliessend pelletiert, expandiert oder anderweitig maschinell bearbeitet, so darf vorher kein Quarzgrit beigelegt werden, andernfalls würden die Maschinen beschädigt. In diesem Falle wird Quarzgrit in einem einfachen Durchlaufprozess beim Abfüllen / Loseverlad des Futters zugemischt.

Besondere Inhaltsstoffe

Quarzgrit ist ein rein mineralisches, biologisch inertes Material (Siliciumdioxid oder Silikate).

Mögliche Qualitätsprobleme

—

Verarbeitung

Ist in verschiedenen Korngrößenstrukturen, als feineres bis gröberes Griess erhältlich.

Anwendung

Nur für Geflügel:

- Als Bestandteil von Futtermischungen, die Mengenanteile in Alleinfutter liegen dabei im Bereich von 0.3-1.5 %.
- In kleinen Geflügelhaltungen wird Quarzgrit den Tieren oft auch separat vorgesetzt (als Mahlsteinchen).

Aktualisiert: 11. Juli 2016